Geschrieben von: JK
Sonntag, den 16. Oktober 2016 um 11:03 Uhr

TSG Giengen – TSV Süßen 32:19 (16:9) Dank einer geschlossen Mannschaftsleitung konnte die erste Mannschaft den Aufsteiger TSV Süßen am vergangenen Samstag deutlich bezwingen. Die Vorzeichen standen allerdings nicht so rosig für das Team der Trainer Karow und Gaschler, musste man doch krankheits- und verletzungsbedingt auf einige Spieler verzichten.

Verzichten musste man leider auch auf den eingeteilten Schiedsrichter! Glücklicherweise erklärte sich - der zufällig in der Halle anwesende - Umut Kaya vom TV Brenz bereit die Partie zu leiten. Er machte seine Sache sehr gut und pfiff sein erstes Herrenspiel äußerst abgeklärt und absolut souverän.

Dementsprechend begann das Spiel auch mit einer kleinen Verzögerung. Die TSG startete trotzallem hellwach und stellte die Gäste von Beginn an mit einer sehr offensiven Abwehrvariante vor große Probleme. Schnell ging man mit 3:0 in Führung, ermöglichte es aber dem TSV durch einige unvorbereitete Aktionen bis zur siebten Minute nochmals auf 3:3 auszugleichen. Nun verschärfte die TSG jedoch das Tempo aber nochmals deutlich und zog bis zur 15-ten Minute nach einem Doppelschlag von, dem unermüdlich wirkenden, Tenyer auf 9:4 davon. Bis zur Halbzeitpause konnte die Führung dann schließlich auf 16:9 ausgebaut werden.

Die Giengener starteten auch stark in den zweiten Durchgang und setzten den Gegner gehörig unter Druck. Immerwieder gelang es der Verteidigung die Gäste zu Fehlern zu zwingen und man konnte sich einen Ball nach dem anderen erkämpfen. Spätestens beim 21:12, durch den stark aufspielenden Youngster Beermünder, war die Moral der Gäste gebrochen und die Vorentscheidung praktisch erzwungen. Die TSG wechselte nun, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, munter durch und verwaltete den Vorsprung souverän. Auch die folgende Manndeckung gegen die Rückraumspieler Bollinger und Schreitt ließ das Team unbeeindruckt, konnte man doch ein ums andere mal die sich nun bietenden Räume effektiv nutzen. Am Ende setzte sich die TSG gegen kampfstarke Gäste hochverdient mit 32:19 Toren durch.

Die Mannschaft bedankt sich herzlich bei den Zuschauern und Fans für die erneut großartige Unterstützung.

Es spielten: Marvin Wiedenmann, Jochen Renelt – Drilon Buqani(1), Markus Schreitt(8/4), Bernd Kirschmer (1), Benedikt Grötchen, Patrick Weller (1), Daniel Tenyer (7), Janik Beermünder (6), Nico Bollinger (4), Dennis Schellenberger (3), Leon Gashler (1).